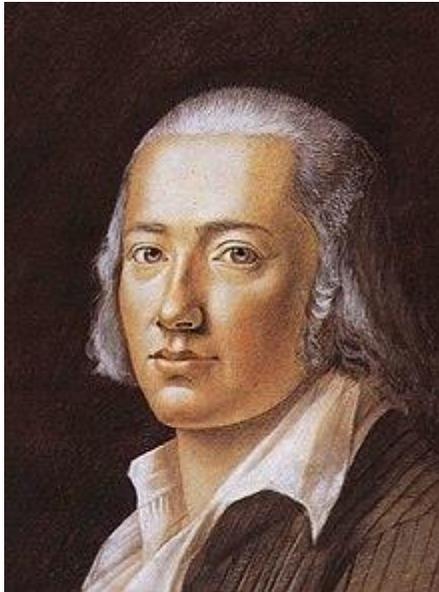


# *Friedrich Hölderlin*

1770-1843



*„...Im Arme der Götter wuchs ich groß“*

**Rezitation: Ulrike Wälde**

**Musik: Alfred Antosz**

*Präludium in C-Dur „Sonnenaufgang“*

Des Morgens  
Der gefesselte Strom  
Da ich ein Knabe war

*Zwei Klavierstücke in f-Moll, Nr 1: „Nun breite deine Flügel aus...“*

Hyperions Schicksalslied

*Zwei Klavierstücke in f-Moll, Nr. 2: „...und stürze hinab!“*

*Brief von und an Louise Nast (1789)*

*Brief an Louise Nast (1790)*

*Aus dem Reisetagebuch an seine Mutter (1788)*

Aus : Der Rhein

Heidelberg

*„Heidelberg, un Hymne sans paroles“ in D-Dur*

Die Eichbäume

Ermunterung

An die Parzen

*Fandango in g-Moll*

*Brief an Charlotte von Kalb (1793) von F. Schiller*

*Brief an Neuffer: „Auch bei Schiller war ich...“ (1794)*

*Brief von J.W. von Goethe an Friedrich Schiller (1797)*

*“...Gestern ist auch Hölderlin bei mir gewesen ...“*

*Adagio in D-Dur*

Lebenslauf

Diotima (3. Fassung, Strophe 1-5)

*Klavierstück in Es-Dur, langsam*

*Brief an Neuffer (1797)*

*Brief von Henry (1798)*

*Brief an die Mutter, Bordeaux (1802)*

*Brief von Sinclair (1802)*

*Vorspiel zu: „Agnus dei, qui tollis peccata mundi“ in B-Dur*

*Brief von Zimmern*

Hälfte des Lebens

*Klavierstück: Nänie*

Abendphantasie

Aus: Brot und Wein

Sonnenuntergang

*„Quasi una gavotta“ in D-Dur*

An Zimmern

Alfred Antosz

Germanistikstudium in Frankfurt am Main und Mannheim,  
Schulmusikstudium in Mannheim und Heidelberg. Eurythmiebegleitung  
und Gastdozent für Gesang, Musik/Klassenlehrerbereich an der Akademie  
für Waldorfpädagogik/Alanus-Hochschule Mannheim. Verschiedene  
Aufführungsprogramme Rezitation-Klaviermusik, Liedbegleitung. Lied-  
und Klavierkompositionen.

**Kontakt:**alan-ma@gmx.de

Ulrike Wälde

ist geboren und aufgewachsen in der Süd-Pfalz, ausgebildet an der  
Alanus-Kunsthochschule in Alfter bei Bonn mit Diplom-Abschluss in den  
Fächern Sprachgestaltung und Schauspiel. Sie ist als Sprecherin  
freiberuflich tätig sowie als Dozentin in der Erwachsenenbildung und in  
der Sprachförderung von Kindern.

Sprach- und Dichtkunst sind Ihr ein Anliegen. Sie ist hervorgetreten durch  
verschiedenartige Rezitationsprogramme zu den Jahreszeiten, zu Dichtern  
wie Goethe, Schiller, Novalis, Mörike, Kästner, Else Lasker-Schüler und  
durch Balladenabende.

**Kontakt:** ulrike.waelde@gmx.de